

Premiere von internationalem Filmprojekt „Uncertainty“

Eine internationale Produktion

Der Film ist eine Produktion von Adventisten aus Südamerika und Europa unter der Regie von Jefferson Nali mit Unterstützung von Adrian Duré, Produzent bei Hope Media Europe sowie Rafael Rossi, Abteilungsleiter für Kommunikation der Freikirche in Südamerika. Für die Produktion ist „Feliz7play“ für GAIN Europe verantwortlich. GAIN ist die Abkürzung von Global Adventist Internet Network (globales adventistisches Netzwerk Medienschaffender).

In unserem gegenwärtigen Weltklima mit den Ängsten vor dem Coronavirus, der globalen Empörung über die Bedeutung des schwarzen Lebens und der derzeitigen finanziellen und emotionalen Instabilität deckt diese Doku-Serie eine Reihe von Geschichten und Erfahrungen aus dem wirklichen Leben ab, die die Herzen vieler Menschen berühren könnten.

Eine bewegende Lebensgeschichte

Im Film geht es um Alice, eine junge Frau, die einen Moment echter Unsicherheit durchlebt und nicht weiß, wie sie mit dem Druck und den Erwartungen, die ihre Zukunft umgeben, umgehen soll. Deprimiert und mit wachsender Angst beschließt sie, einige Zeit in der alten Hütte ihrer Eltern zu verbringen. Dabei entdeckt sie, dass es dort ein Refugium gibt, das ihr das Leben leichter machen kann.

Dieser sehr bewegende Film aus Brasilien ist in portugiesischer Sprache gedreht und zusätzlich in Spanisch sowie mit englischen, französischen und italienischen Untertiteln erhältlich. Hier geht es zum Trailer mit englischen Untertiteln -> <https://vimeo.com/396399029>.

Das ‚Uncertainty Project‘ sei eine Netzwerkinitiative von GAIN

Europe, so Victor Hulbert, Abteilungsleiter für Kommunikation im Bereich Nordeuropa. Die gesamte Serie, die im Sommer 2020 veröffentlicht werden soll, umfasse mehrere Filme, fünf Dokumentarfilme, eine Reihe von kurzen Videoclips und ein Buch, das im Oktober erscheinen werde.

Erste Stimmen zur Produktion

Costin Jordache von Adventist Health in Florida/USA schrieb: „Herzlichen Glückwunsch, Produktionsteam! Ich freue mich schon sehr darauf, den kompletten Film zu sehen“.

„Wirklich schön zu sehen, wie sich die Entwicklung von Projekt zu Projekt in Bezug auf das visuelle Storytelling entwickelt hat“, meinte Manuel Wildemann von Hope Media Europe in Alsbach-Hähnlein. „Wir sind erstaunt über diesen großartigen Beitrag“.

„Ich freue mich, mitzuerleben, wie unsere Fähigkeit zur Zusammenarbeit immer besser wurde“, so Tor Tjeransen, Medienschaffender aus Norwegen.

Weitere Informationen sind auf der Website des Uncertainty-Projekts zu finden: <https://uncertaintyproject.org/>.